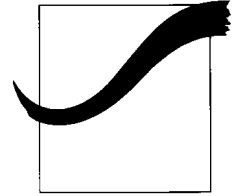


UNIVERSITÄT
REGENSBURG

KLINIKUM



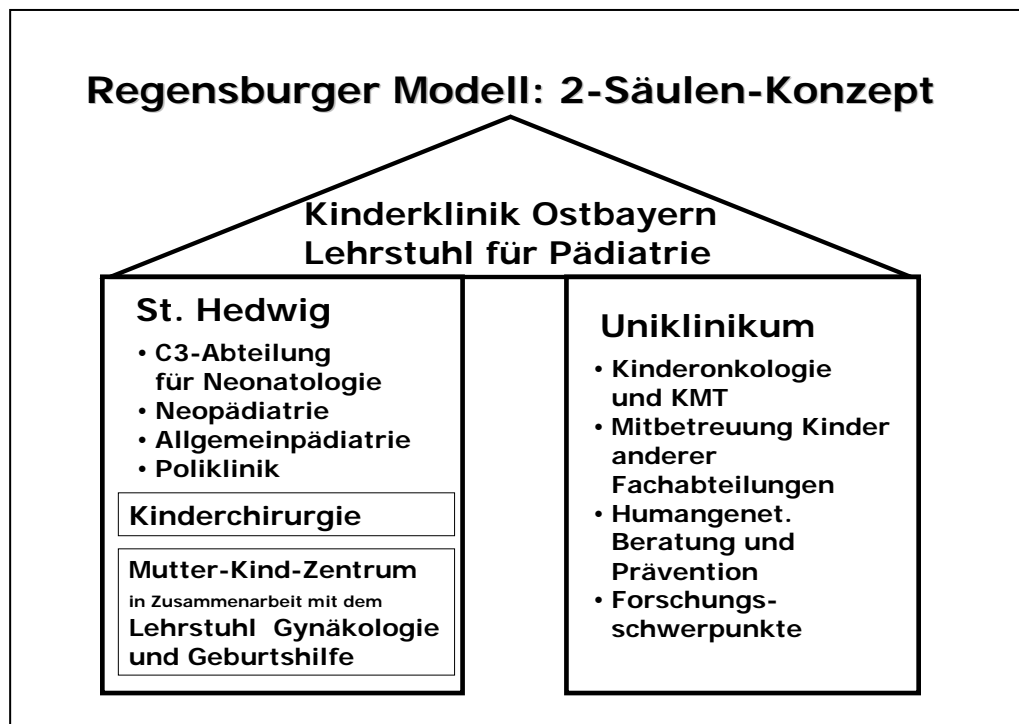
Presseinformation, 09. Dezember 2003

„Kinderklinik Ostbayern: Eine Chance für die Region“

Klinikum der Universität und Krankenhaus Barmherzige Brüder / St. Hedwig stellen Planungsstand, Kooperationskonzept und innovative Finanzierungsideen für eine „Kinderklinik Ostbayern“ vor.

Ostbayern hat bis heute kein Kinderkrankenhaus der höchsten Versorgungsstufe. In der Kinderklinik St. Hedwig der Barmherzigen Brüder Regensburg erfolgt schon heute eine hochwertige Versorgung von Kindern, eine Klinik der höchsten Versorgungsstufe, in der **alle** Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters auf höchstem medizinischen Niveau behandelt werden können, fehlt jedoch nach wie vor. Durch das geplante „Regensburger Konzept“ der Kinderklinik würde diese wesentliche Lücke in der Krankenversorgung von Kindern in der ostbayerischen Region geschlossen.

Das geplante Modell „*eine* Klinik mit *zwei* Beinen“ sieht eine zusätzliche Ausstattung der bestehenden Kinderklinik St. Hedwig, sowie einen Neubau am Uniklinikum vor. Im geplanten Neubau mit 3.200 Quadratmetern Nutzfläche sollen neben drei Stationen der Allgemeinpflege auch eine Intensivstation für Kinder entstehen.



Dieses „**Regensburger Konzept**“ der Kooperation des Uniklinikums mit bestehenden Krankenhäusern entstand aus Kapazitätsüberlegungen und aus Wirtschaftlichkeitsgründen. Nichtsdestotrotz birgt es zahlreiche Vorteile und wurde für andere Fachbereiche von Anfang an so geplant: Der ursprüngliche Ausbauplan des Klinikums sah z.B. für Neurologie und Psychiatrie von Anbeginn eine Vernetzung mit den in der Region vorhandenen Häusern des Bezirks Regensburg vor, ebenso für die Orthopädie mit dem BRK Rheumazentrum in Bad Abbach.

Diese Kooperationen, die auf Gynäkologie, Urologie und eben Pädiatrie ausgeweitet wurden, haben sich schnell etabliert und arbeiten erfolgreich. Sie bieten durch die Erschließung des Patientenguts der kooperierenden Häuser auch erkennbar Vorteile für die klinische Forschung und die Ausbildung junger Mediziner.

Somit entsteht durch dieses Alternativkonzept der **Aufbau eines zukunftsweisenden Universitätsklinikums mit Modellcharakter.**

Die augenblickliche Mittelknappheit auf Landes- und Bundesebene führte nun zur Entwicklung einer alternativen Finanzierungsidee: Nach dem Motto „**Wir bauen unsere Kinderklinik Ostbayern selbst!**“, soll mit der größten Spendenaktion Ostbayerns die stattliche Summe von mindestens 17 Millionen Euro eingeworben werden.

„Wir brauchen eine Allianz für die Kinderklinik - gefragt sind **Bürgersinn statt Staatsvorsorge.** Dies wäre ein Signal an München, dass die Oberpfalz nicht nur fordert, sondern auch bereit ist aus eigenen Mitteln anzuschieben“ so Dekan Professor Michael Nerlich.

Zahlreiche Ideen für Spenderinitiativen, Stiftungskontakte, Sammelaktionen, Benefizveranstaltungen etc. werden zur Zeit gebündelt und in ein professionelles **Fundraising-Konzept** umgesetzt. So könnte es zu Beginn des Neuen Jahres dann schon heißen „kauft Bausteine für die Kinderklinik“!

Für Spendewillige existiert bereits jetzt ein Spendenkonto der Universitätsstiftung Regensburg: der „**Sonderfond Kinderklinik**“, Konto-Nummer 371 407 596, BLZ: 750 200 73, HypoVereinsbank Regensburg.

Das Klinikum der Universität Regensburg auf einen Blick:

Das Universitätsklinikum Regensburg ist eines der modernsten Klinika der Bundesrepublik und dient der medizinischen Versorgung der Region Nordostbayern (Oberpfalz und Niederbayern). Gleichzeitig steht es der Medizinischen Fakultät der Universität Regensburg für Forschung und Lehre zur Verfügung. Das Klinikum hält für die Patientenversorgung 804 Betten sowie 12 Dialyseplätze bereit. 2002 waren insgesamt rund 3.000 Mitarbeiter beschäftigt. Derzeit sind 1.390 Studenten der Human- und Zahnmedizin immatrikuliert. Neben der Krankenversorgung auf der höchsten Versorgungsstufe zählt das Universitätsklinikum die Ausbildung der Studenten auf höchstem Niveau sowie eine international renommierte Forschungsarbeit zu ihren Kernaufgaben. Desweiteren gehören eine Reihe von Instituten und Zentren für medizinische Spezialgebiete zum Leistungs- und Angebotsspektrum des Klinikums.

Die Klinik St. Hedwig auf einen Blick:

Die Klinik St. Hedwig gehört zum Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg, dem größten Ordenskrankenhaus Deutschlands mit 859 Betten, 23 Fachabteilungen und 1900 Mitarbeitern. Mit 248 Betten ist die Hedwigsklinik auf die Versorgung von Frauen und Kindern spezialisiert. Das Perinatalzentrum der Klinik kann durch die Integration von Neugeborenenversorgung, Kinderchirurgie und Geburtshilfe eine bestmögliche Versorgung von Risikoschwangeren und Risikoneugeborenen gewährleisten. In Zusammenarbeit mit der Urologischen Klinik der Universität ist an St. Hedwig die einzige eigenständige Abteilung für Kinderurologie Deutschlands angesiedelt. Bereits seit Mitte der 90er Jahre ist die Klinik St. Hedwig akademisches Lehrkrankenhaus der Universität für die Fächer Geburtshilfe und Kinder- und Jugendmedizin (Pädiatrie).

Kontakt:

Klinikum der Universität Regensburg
- Pressestelle -
Cordula Heinrich
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93042 Regensburg
Tel.: 0941-944-5734
Fax: 0941-944-5634
E-Mail: cordula.heinrich@klinik.uni-regensburg.de
Homepage: www.klinik.uni-regensburg.de

Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg
- Gesamtleitung -
Peter Lenz, Dr. Hans-Peter Siedhoff
Prüfeninger Straße 86
93049 Regensburg
Tel: 0941-369-1103
Fax: 0941-369-1115
gesamtleitung@barmherzige-regensburg.de
<http://www.barmherzige-regensburg.de>